



MITTELDEUTSCHE NATIONALZEITUNG

EINZELPREIS 10 PF. 14. JAHRG. NR. 195

HALLE (SAALE)

SONNABEND, DEN 17. JULI 1943

Die Karte des Tages



Zeichnung: Manx

Die britischen Neutralitätsverletzungen. Unsere Karte zeigt die Orte der schweren Neutralitätsverletzungen...

Weitere Ausweitung der großen Schlacht im Osten

Schwere Verluste der Sowjets bei ihren Gegenangriffen - Harter Widerstand der Achsenstreitkräfte auf Skizzen

ks. Berlin, 16. Juli. Die Kämpfe, die durch die Sommeroffensive des Feindes...

aus die Güte des deutschen Materials Überlegenheit und Schuss bieten. Außerdem geht...

Unsere eigene Gegenoffensive hat an Raum etwas gewinnen können, wurde aber offensichtlich...

Auch auf Skizzen haben die Kämpfe eine Ausdehnung erfahren. Angesichts der Tatsache...

Schiffahrtsorgen im Unterhaus

Von unserem ständigen Vertreter

Im Hinblick auf die bereits erlittenen Verluste der britischen Schifffahrt...

Bereits der erste Tag der Unterhausansprache hat gezeigt, daß Großbritannien sich in Zukunft mit den Vereinigten Staaten in die Führung der Weltschifffahrt teilen muß...

Die realen Hintergründe der britischen Bereitschaft, auf die traditionelle selbständige Schifffahrtspolitik zugunsten der Einbeziehung...

Trotz großer Opfer ohne Erfolg im Südpazifik

Amerikanische Landungsversuche von den Japanern erfolgreich abgewiesen

sr. Tokio, 16. Juli. Die Berichte der Briten und Nordamerikaner, durch welche...

Die gegenwärtige Lage im Südpazifik läßt sich dahin charakterisieren, daß weiterhin...

Mit dem Eisenlaub ausgezeichnet

Anh. Aus dem Führerhauptquartier, 16. Juli. Der Führer verlieh das Eisenlaub...

Tiefangriff auf Feindkolonnen vor Catania

Dr. v. L. Rom, 16. Juli. Die Front auf Skizzen zeigt vom Raum im Agrigento bis zur Ebene von Catania...

Deutsche Jagdbomber griffen feindliche Panzerkräfte und motorisierte Verbände, die im Gebiet des Vesuvius einmarschierten...

Roosevelts Kriegswirtschaftsamt aufgelöst

hr. Washington, 16. Juli. Nach Meldungen aus Washington hat Präsident Roosevelt die Auflösung des bisherigen Kriegswirtschaftsamt...

Der Auslandspegel:

Der Truman-Ausschuß - das USA-Kriegsgewissen

Unser Vertreter in Lissabon: Ueber rasende Aufdeckungen in der Industrie

me. Lissabon, 16. Juli. Der Truman-Senatsausschuß ist auf dem Wege, in den Augen der nordamerikanischen Parlamentarier...

amerika und England zusammen gebaut hatten. Truman wurde 1984 erstmals in den Senat gewählt...

Seitdem hat der Truman-Ausschuß sich zu einer Art „Kriegsgewissen Nordamerikas“ entwickelt, das sich insbesondere mit Infanterie, Artillerie, Schiffsbau und Seelenkraft...

jetzt entscheidend beeinträchtigt ist. Inwieweit das englische Volk nach dem Kriege Arbeit haben und in welchem Umfang die dafür erforderliche Ein- und Ausfuhr möglich sein werde, kann nicht mehr von London entschieden werden, sondern wird — was das Verhältnis zwischen den Alliierten angeht — letzten Endes von der Haltung des us-amerikanischen Konkurrenten abhängen.

300 000 BRZ vor Gijilien versenkt

Das Aus dem Führerhauptquartier, 16. Juli. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die schweren Kämpfe in der Mitte der Ostfront blieben auch gestern bei furchtbarem Wetter an. Der Angriff unserer Truppen nördlich Meljorod gewann weiter Raum und führte zu Einkesselung einer starken feindlichen Kavalleriegruppe. Die Gegenangriffe des Feindes liefen in diesem Frontabschnitt infolge der in den bisherigen Kämpfen erlittenen schweren Verluste an Stärke nach. Gegenangriffe der Sowjets mit starken Infanterie- und Panzertruppen wurden durch unsere Artillerie vor dem gelandeten Front von Sturm bis zurückgeworfen. Die wurden überall blutig abgewiesen und dabei allein im West- und Ostabschnitt über 20 feindliche Panzer abgeschossen. Ausgelöst dadurch die Sowjets gelang es in der großen Schlacht 230 Panzer. Die Luftwaffe unterstützte trotz des schlechten Wetters die Kämpfe der Verbände und ließ 49 Flugzeuge ab.

In Süditalien schlugen die deutschen und italienischen Truppen auch gestern aufdringlich gegen die Linie Mignano—Foligno Catania vorgezogene bräunlich-braune Panzertruppen ab und fügten dem Gegner schwere Verluste zu.

Deutschi-italienische Luftstreitkräfte griffen bei Tage und bei Nacht die Schiffslinien im Mittelmeer an. Die feindlichen Luftangriffe wurden durch unsere feindliche Transportflotte abgebrochen oder schwer beschädigt.

In der Nacht vom 10. bis 14. Juli einseitig gegen die feindliche Luftlinie im Mittelmeer 29 Schiffe mit zusammen rund 300 000 BRZ. Zahlreiche weitere Schiffe und Landungsboote erlitten Treffer.

Bei einem Angriff auf ein deutsches Gebiet im Mittelmeer landeten am 16. Juli über 20 feindliche Panzer und Panzertruppen. Die Wehrmacht vertrieb sie nach dem Gebiet der Inseln.

In der vergangenen Nacht griffen feindliche Flugzeuge, die im Mittelmeer operieren, die Inseln an. Dabei erfolgte die Beschädigung erheblicher Verluste. Einzelne Flugzeuge überließen das nördliche und südliche Mittelmeer. Luftvertriebskräfte brachten am gestrigen Tage und in der vergangenen Nacht 14 britische nordamerikanische Flugzeuge zum Absturz.

Deutsche Kampfflugzeuge griffen in der Nacht zum 16. Juli in der Nähe von London vor. Unterirdische versenkten im Angriff gegen Geleitzüge und Einzelfahrzeuge, die durch Luft- und Seestreitkräfte beschützt waren, 3 Schiffe mit 50 000 BRZ und einen Transportträger.

Aus dem italienischen Wehrmachtbericht. Am 16. Juli. Der italienische Wehrmachtbericht vom gestrigen Tag meldet in der Form des Berichtes von General von Goeben, dass die italienischen und deutschen Einheiten sich im letzten Kampfe dem feindlichen Vorstoß durch feindliche Einheiten Front, die im Felde wurden erhebliche Verluste an Panzern beibrachten.

Unsere Torpedofregatten erzielten ihre Angriffe auf Schiffe und Landungsboote. Sie versenkten einen Handelsdampfer von 10 000 BRZ und beschädigten drei weitere Einheiten von insgesamt 29 000 BRZ.

Italienische und deutsche Kampf- und Sturmfliegergruppen griffen mit gutem Erfolg englischen und amerikanischen Schiffsrouten längs der Küstenlinie an.

Wespe, Fregate und Gama waren das Ziel feindlicher Flugangriffe. In Wespe sind Schäden und Opfer zu beklagen. Vier viermotorige Flugzeuge wurden von unseren Jagern über Wespe zerstört. Nach auf Ostafrika der Provinzen Alexandria, Savona, Bologna, Parma und Reggio Emilia wurden Zerstörung und Brandanschläge abgeworfen, die der Bevölkerung leichte Verluste zufügten. Im feindlichen Torpedofregatten wurden von Schiffsbewachen sowie von Flugzeugen erhebliche Schäden als Beleg für unsere Geleitzüge eingeleitet.

Stefan Utsch: Ein Roman um das deutsche Eisen

88 Fortsetzung

„Mein! Sie war fleißig, ehrlich, sauber, abtrotzt der Weger liebt sie, und sie liebt um Verzeihung Alles hier in better Ordnung zu sein. Man merkte den Willen. Es nahm kein gutes Ende, meinten die Leute. Er ließ sich nicht beeinflussen. Weihnachten 1917 war er zuletzt in Urlaub. Die beiden verlobten sich. Es gab keine glücklichen Menschen auf der Welt! Das muß man schon sagen!“

„Weiß ich noch. Ich kannte jeden Klemm meines Kameraden!“

Der Weger fiel, wußt in der letzten Schlacht. Als die Deutsche kam, war es mit der Monika aus. Ihr Verstand schien fort. Man fand sie vierzehn Tage später morgens — im Stall, bei den Kühen — mit dem Rind!

„Sie alt! Standhaft in der Geste fest! Dumme! wein! Man! Man! atmete hörbar. Seine Hand schlug wider auf den Tisch.“

„Sie hat drei Tage später — war nicht mehr zu retten. Vieledoch war es auch besser so. Wir hatten sie im Saule liegen. Es war nicht mehr möglich, sie ins Krankenhaus zu schaffen. Es hat sie aus dem Leben. — Der Arzt gab sie von vornherein auf. So ganz ohne Willen im Stall, dazu eine kritische Sache! Es werden vertrieben!“

„Und das Kind? — War es ein Junge?“

„Nein, ein Mädchen!“

„Lob es noch?“

„Ja. Die Elsa Siller ist jetzt manzula Jahre alt. Man gab ihr den Namen der Mutter. Wollte man auch setzen. Inwieweit Sie lebt zuerst bei der Schwester Verena. Sie wollte das Kind haben. Nach deren Tod wurde sie vom Waisenhaus übernommen!“

Falkshirnjäger zum Gegenangriff bereit

Erfolgreiche Abwehr gelandeter feindlicher Panzer durch deutsche Sturmgeschütze

PK Aus Sizilien. Ueber der Stadt von Catania bis hinüber nach Syrakus liegen im weiten Vorfeld des Aetna gemeinsame Landungsboote, die als Symbol des Kampfes und der Vernichtung durch die glühende Hitze des schicksalhaften Sommers meilenlang brennende Abwehrstellungen von Catania, die den Gegenangriffen jeden Tag mehr zum Opfer fallen, zum ausbreitenden Landungsboote und Transporter, die von der deutschen und italienischen Luftwaffe schwer und tödlich getroffen wurden, und veränderte Sauerbrot an Del und Benzin, die nun schon tagelang schmelzen. Schlachtfelder und Kreuzer, Flugzeugträger und kleinere Einheiten liegen in dessen vor der Küste und fallen die Meer unter Beschuss, um den Landungsbooten und Sturmbooten den Weg an Land frei zu machen. Aber auch stehen deutsche Sturmgeschütze im weiligen Küstenhinterland bereit, um gelandete — meist amerikanische — Panzer abzufangen. Ein Sturmgeschütz erledigte allein mit drei Schuß zwei Panzer, während ein Penning des Sturmgeschützes mit tragenden Augen von seinem ersten Abschuss berichtet, der er mit der ersten Granate, die das Rohr

verfehlte erzielte. Da gab es für die nachfolgenden Feindpanzer kein Dollen mehr. Mit raufenden Ketten firebten sie schützenden Dübelsäulen zu. Noch weniger war die feindliche Infanterie zu bewegen, unter dem deutschen Feuer, das trotz der Schiffsgefahr nicht immer abgebrochen wurde, eine Feuerwalde über die Einbruchsstelle legte, zum Angriff anzutreten. Am Nachmittag hand der Kampf, während der Gegner laufend neue Verstärkungen scheinbar heranführte. Aber auch auf unserer Seite mangelt es nicht an einflussfähigen Kräften. Wunderbares Bild des Tages, wie an einem schnell bereiteten Landeplatz ein ganzes Regiment Falkshirnjäger zum Abbruch ansetzte! Kurz — darauf sahen wir die neuen Kräfte auf Landungen an uns vorüber zur Front in ihre Bereitstellungen ziehen — hellen Anges, sitzen die Geschütze, die Brust mit manchen hohen Auszeichnungen bedeckt, Soldaten, die die Erfahrungen dieses Krieges schon hinter sich haben und den Gegner kennen. Sie stehen nun in der Abwehrfront zum Gegenoffensive bereit. Kriegsbericht Lutz Koch

Schauplatz: Zentralpark in Newyork



„Sie müssen nicht schlecht von mir denken, junger Mann! Aber mein Sohn ist zum Militär einberufen worden, und da führe ich sein Geschäft für ihn weiter!“

Kampf um die Sondervollmachten Churchills

Erhöhte Aussprache im Unterhaus — Wutparolen gegen linksgerichtete Bestrebungen

ost, Stockholm, 16. Juli. Die Sondervollmachten, die der Regierung Churchills vor dem Parlament für die Kriegsverhandlungen morden sind, nach dem Ende einer Unterhaussprache, da dieses Gesetz eine Verlängerung durch das Unterhaus bedingt. Entsprechend diesem Gesetz hat die britische Regierung praktisch uneingeschränkte Vollmachten vor allem zum Zweck der rechtlichen Unterordnung und Zustimmung der Parlamente durchzuführen. Bei der Debatte kam es zu einer sehr erregten Auseinandersetzung zwischen Vertretern der Linken und der Konservativen. Wollte melden sich von beiden Parteien des Unterhauses Abgeordnete, die ihr Bedenken darüber zum Ausdruck brachten, daß die britische Regierung verhandeln werde, auch nach dem Ende diese für sie so praktischen Vollmachten beizubehalten und demnach also eine Art von Diktatur einzuführen, die ausschließlich für die Kriegszeit gedacht ist. Aber die eigentliche Auseinandersetzung ging um etwas ganz anderes. Ein konservativer Abgeordneter hat dies am besten zum Ausdruck gebracht, als er sagte: Die parlamentarische Kontrolle, die bisher immer die Basis des demokratischen Systems war, ist nun völlig verschwunden. Die Regierung kann tun und lassen, was sie will, und in weiten Kreisen Englands, vor allem unter den jüngeren Industriellen und des Handels, ist man höchst erregt darüber, daß das Unterhaus sich zu etwas protektos gefaltet hat. Die Verfassungen, die gerade in den von den konservativen Abgeordneten genannten Kreisen beliebt werden, liegen auf der Hand. Die Erfahrungen der Industrie wie überaus des Wirtschaftens, wie es im Programm der linksgerichteten Politiker steht — und wie dies die privatskapitalistischen Kreise Englands mehr und mehr fürchten.

Churchill wurde auch Finanzminister Morrison über die Industrie wie überaus die Regierung eine Erklärung abgeben kann, wann es Schluß mit diesem Gesetz der uneingeschränkten Vollmachten sein werde, ihm anzugeben, ob die Regierung auch die Verhältnisse ändern könne, daß selbst bei Kriegsende entsprechende Maßnahmen zur Einstellung dieser Vollmachten durchgeführt werden sollen. Morrison jedoch erklärte, er könne nicht einmal verstehen, daß er im nächsten Jahr, bei der Verlängerungsdebatte über dieses Gesetz, ein einflussreiches Mitglied der diesbezüglichen Wahlen der Regierung beauftragt könne.

Japans Haltung vor der Haltung Italiens

ab, Tokio, 16. Juli. Ministerpräsident Togo gab in einem am 15. Juli gerichteten Telegramm seiner Bewunderung für die heroische Haltung Italiens Ausdruck und sprach seine feste Überzeugung aus, daß der Kampf um die Beherrschung Europas zu vollem Erfolge führen wird.

meisterte, um der englischen Polizei an entgegen. Ein zweimotoriges Postflugzeug der Linie Wien—Amara—Widjis Abzug war bereits von ihm als Hindernis angesehen worden, als ihn die englische Polizei verhaften wollte, er jedoch in Wien abgesetzt wurde und seinen weiten Weg nach Japan vertheidigen mußte, wurde er nach einem Lager von Zivilinternierten übergeführt. Von hier verließ der Pilot in verschiedenen Richtungen, als er nach Wien, als Richter und als Mann an entkommen, wurde er immer wieder gefaßt. Endlich, nach 25 Monaten Gefangenschaft, sollte seine Ausdauer belohnt werden. Es gelang ihm, aus Afrika den Weg zurück zu finden, wo er vor wenigen Tagen eintraf.

Beglittete Flucht aus Wadis Weba

and, Mailand, 16. Juli. Einen Report in Blätterberichten über ein italienisches Fliegerhauptmann aufzuweisen, der in Wadis Weba in englische Kriegsgefangenschaft geriet. Nur wenigen Tagen konnte er bereits, wie „Corriere della Sera“ berichtet, zusammen mit anderen Piloten trotz schwerer Bewandlung aus dem Gefangenenlager entkommen. 18 Monate lang hielt er sich in der Wüste verbergen, wobei er fast jede Nacht sein Versteck wechselte.

Wollens Luftfahrtminister Solgado wurde in Santiago von Präsident Mookdeit im Weizen Gans empfangen.

Bestanden in der Densitätlichkeit tragend

welche Zweifel über die Abkämpfung des Kindes in bezug auf die Vaterpflicht?

„Nein, was Sie denken!“

„Ich denke nichts, was das Ansehen der Monika Siller schmälern könnte. Nur, um über das Urteil der Leute im Wille zu sein. Ist das Mädchen im Dorf?“

„Elsa Siller wohnt bei einer alten Frau aus Ausgang des Dries, dem Hohenwald aus. Bis vor kurzem war sie auf der Grube beschäftigt.“

„Wovon lebt sie denn?“

„Jetzt ist sie wohnt auf der Alfe, bei der sie faßt, anzuweisen. Was will sie tun? Aber lieber hat sie sich etwas Geld verdient.“

„Warum aina sie von der Grube?“

„Wie lange halten Sie Ihre Grube offen?“

fragte Walbus geringfügig, als er sich zur RZ wandte.

„Bis zwölf Uhr nachts! Es kann aber auch früher werden.“

Der Fremde ging, schlug die RZ hinter sich an. Inwieweit war voll des Wegers. Warum hat der Mann gerade so im? Er schloß mit seinem Instinkt, daß er sich in fengende Weisen schloß hatte. Der Walbus war ein Unheimlicher, einer, mit dem sich nicht haben ließ. Der Mann hatte ihm die wichtigsten Geheimnisse um Elsa Siller festgehalten, aus der Nacht gezogen. Aber um sein Leben hätte er nicht von den Eltern Monika an ihn verraten. Er wollte allen Beziehungen zu dieser unheimlichen Geschichte ausweichen.

Walbus ging langsam über die Dorfstraße. Der Postbote an der Hand. Die Grube war so schmutzig. Er mußte sich vorsetzen, er hatte so lange in trostlosen Stunden gelebt. In das deutsche Klima wurde man sich erst allmählich gewöhnt. Sein Blut war bis geworden.

Aus den fernsten Blüthenblätter. Haben flehen über den Weg. Eine Kuh brüllte tiefen in einem Stall, lang gezogen, wie bei der Stunde des Stalbens.

Was rechts kam eine Frau gerannt, sie trug eine brennende Karbidlampe in der Hand.

Die Berge lagen wie tiefe schwarze Schatten am Horizont. Das Gerries krönte der Bergspitze frischer Erde. Das Gerries eines Sänglings trte durch ein offenes Fenster in die abendliche Stille. Der Himmel war klar, ohne Sterne.

Walbus drückte die Hände in die Seitenflächen seines Mantels. Es war eine monotonen Lurche in ihm. Wilhelm Wegerer hatte ein Kind hinterlassen — in solchen Verhältnissen. Das Blut Wegerers lebte — lebte fort! Sein Gatt wurde rüber.

Walbus wurde rüber. Es war doch eine gemütliche Person an ihm. Kom man in der Wirtschaft ganz unerwartet mit solchen Entbillungen.

Willskes Bekenntnis zu Moskau

St. Petersburg, 16. Juli. In der USA weit eine bolschewistische Kulturmission zur Demonstration der bolschewistischen-platonischen Solidarität. Hauptkategorie einer theoretischen Fundierung in Newyork, vor allem Willske und die beiden jüdischen Abgeordneten aus der Senatunion, Willske, der wieder einmal den Gerechtigkeit, Präsident der USA zu werden, betonte, daß die Einheit zwischen Newyork und Moskau am besten durch eine möglichst intime Zusammenarbeit zwischen den USA und der Sowjetunion zu erreichen sei. Es hätte dieser unheimlichen Indifferenz nicht bedürft, um der Welt zu zeigen, was zwischen Moskau und Washington geschieht wird. Interessant ist, daß Willske sich in aller Deutlichkeit mit den Sowjets solidarisch erklärt.

Portugiesisch-Ostafrika blockiert

ws, Lissabon, 16. Juli. Die portugiesische Tageszeitung „Diario“ protestiert mit aller Entschiedenheit gegen die Befestigung Portugiesisch-Ostafrika von Mutterland und den übrigen portugiesischen Besitzungen, die durch die Radikalität der britischen Wladobe- und Genieurmaßnahmen heute eingegrenzt sind. Diese Werten schreien sogar die auf portugiesischen Kampfern von Portugal nach den portugiesischen Kolonien gefasste Wut und zwingen die portugiesischen Schiffe, sich in Sidafrika einer Kontrolle an unterliegen, die im Gegensatz zu jedem Völkerrecht steht.

An der Ostfront fiel als Staffelführer in einem Sturzflug die Besatzung der Mittelstürzergruppe Hauptmann Bernhard Busch.

Am 18. Juli geblieb General der Kavallerie Emil Genetti, Kommandierender General und Befehlshaber im Einsatz VII (München), sein 40jähriges Militärentrennungsjahr.

Gauverlagsteiler: Burkhard Vincents. — Hauptgeschäftsführer: Dr. Karl-Friedrich Lauer. — Druck: Verlagsgesellschaft Nationaler Verlag G. m. b. H. (Halle 83), Waisenhausring 11, Tel. 7631. — Preis 24. Bezugspreis monatlich 2,30 RM. (einschl. Botenlohn).

Er frachte einen Jungen, der auf einem langen schmalen Brett frisch brennendes Brot aus dem „Dorfbackes“ nach Hause trug, nach der Wohnung Elsa Sillers. Das zweitbeste Haus rechts ist es, erwiderte der Burische.

„Um Unterkost der fünf. Walbus trat ein und schaltete über den dunklen Flur. Eine freudvolle Stimme rief, was da nach so spät was zu suchen habe. Langsam erreichte sie die Stubentür. Das Licht fiel auf die reifenhafte Gestalt des Mannes.“

„Mein Gott, was bin ich erschrocken!“

Walbus schritt an der Schwagensen vorfeld in die Stube.

„Warum getern Sie denn lo?“

„Ich habe den Hut in die Hand, ging bis in die Mitte des Zimmers und setzte sich ungezügelt auf einen Stuhl an den Tisch.“

„Ich kann doch nicht gleich aus der Haustüre aus meinen Namen drücken! Sie kennen mich ja sowieso nicht! Man muß im Leben immer alles in Ruhe und Besonnenheit an sich herantragen lassen. Nur nicht ängstlich werden, ich beide Frauen alten Kork nicht ab!“

Die Wola lächelte. Er hatte eine gewinnende Art an sich, der hätte Belcher. Ja, ja, sie kannte die Menschen. Die ganz neuen und großen waren selten gefällig. Lieberhaupt nicht die Männer. Mit schwarzen Wänden schloß sie ihn ein. Der wertvolle Mantel mit Pelz fiel schwer ins Gewicht auf der Waage ihres Beurteilungsvormögens.

Er wollte fröhlichen Elsa Siller sprechen, freude Walbus gleich ins Ziel. Sie sei auf ihrem Stuhlchen, erwiderte die Wollin. Keine Frau noch beruhter seit einigen Tagen. Ob sie schon schlafte, fragte er. — Nein, sie habe vorhin noch Schritte oben gehört, antwortete die Wola.

Walbus fand von seinem Stuhl auf in der Stube. Das Kind war aufzustehen. Nun begann das Mundwerk der Wollin an zu rufen. Fortsetzung folgt

Die Sonde

17. Juli

Urlaub von der Zeit

Mit dem Rassel des Weckers am Morgen sind wir Gelangener der Zeit. Wie auf einem Terminkalender sind auf Minuten genau die Augenblicke verzeichnet, die wir keinesfalls versäumen dürfen, um nicht über den Stachel...

Selbst der Feierabend gehört nicht uns, denn die Wirklichkeit regiert die Zeit uns auch dann. Im Garten ist heute dies Stück noch zu graben, morgen muss Beete gejätet werden, am anderen Tag ist eine Versammlung, dann sollen endlich mal wieder die neuen Briefmarken eingedrankt werden.

Mitten aus dem Getriebe heraus sieht man sich unpoltrichlich nach Stunden, die nur uns gehören, hinter denen keine Pflicht, kein Termin wartend steht.

Dieser Urlaub von der Zeit möchte man mit all dem ausfüllen, was in der Hast des Tages untergeht. Einfach einmal Muße zum Denken haben, die rechte Pforte in die Welt der fruchtbareren, beglickeneren Gedanken finden, und Kraft daraus gewinnen, um der man in den Werktag zurückkehren kann — das ist ein tiefes Bedürfnis, das jeden intensiv arbeitenden Menschen von Zeit zu Zeit befallt.

Bruderliebe

Das Ringen zwischen England und den USA um die südamerikanischen Märkte scheint in ein aktuelles Stadium eingetreten zu sein. Dies bringt den Besuch des amerikanischen Kriegsministers Stimson in London in Zusammenhang mit diesen Auseinandersetzungen. Man will offenbar versuchen, zu einer Einigung zu kommen, bei der allerdings England bei dem hohen Stand der Dinge die Kosten bezahlen würde.

Verhütung nicht mehr gönnen. In Brasilien wird der Kampf vorläufig mit den Mitteln der Presse und Propaganda geführt. Die Engländer befinden sich hier im Angriff und die nordamerikanischen Konsulate beschwerten sich, daß der von den Engländern angelegte Trost unter Verbündeten immerhin seltsam sei. In Argentinien versuchen es die Engländer mit einem bankpolitischen Trick: Während sie früher an die südamerikanischen Länder größere Geldbeträge ausgeben haben, sind sie heute Schuldner dieser Länder geworden.

Die Engländer schlagen nun vor, diese vielen kleinen Schuldschulden in eine Anleihe umzuformen, die argentinische Banken der englischen Regierung zu gewähren hätten. Der Trick bei dieser Ueberlegung ist folgender: England kann diese Anleihe nur tilgen und verzinsen, wenn es nach Argentinien Waren liefert. Man will sich also eine Schuldensituation schaffen, um die Amerikaner an der Monopolisierung des argentinischen Marktes zu hindern.

Der Legionär

Am linken Arm hat er den Gefreitenwinkel, das Band des Eisernen Kreuzes zieht die Feldblende. Das weiße Band des Gefreitenwinkels schafflich ansprechen, würde er wohl antworten, aber zögernd, um der deutschen Satzstellung gerecht zu werden, mit Bewegungen der Hände, die seine Worte besser verständlich machen sollten.

Die Legionäre sind Idealisten, Schrittmacher ihrer Völker. Gewiß, sie fühlen sich zunächst vor vielen ihrer Volksgenossen als „irrende, ihrem Volk verlorengegangene Söhne“, beurteilt sie hoffen aber, daß der Strom der ausländischen Freiwilligen an die Front größere Ausmaße annehmen wird, als doch nun allen die Augen geöffnet sein müßten, die Perspektiven dieses Weltkampfes abzusehen. Die Legionäre tun ihre nationale Pflicht, darüber hinaus beweisen sie eine politische Weitsicht und Reife, die eben nicht nur dem Einzelnen, sondern der gesamten Volksgenossen zu nützen. Allen Legionären sei aber die Freiwilligkeit hoch anzurechnen, denn sie sind Bahnbrecher auf diesem Wege, den die Vorsichtigen erst beschreiten werden, wenn er nicht mehr gefährlich aussieht.

Feldpost-Nr. 12000-betrifft Fronterfindungen der Kampferführung der beste Lehrmeister - Die Heimat prüft jeden Vorschlag

Nach einem Führerlehre vom 17. April 1942 ist jeder Soldat berechtigt und verpflichtet, wertvolle Anregungen und Vorschläge zu übermitteln. Dieser Brief enthält die besten Beispiele für einen feiner im Kampf gewonnenen Erfahrungen glaub machen zu können, ohne Einleitung des Dienstweges direkt an die Feldpostnummer 12000 einzuwickeln. Jeder dieser Schreiben muß ein Reichsmitglied für Bewaffnung und Munition sein.

Der Krieg und damit der tägliche Umgang mit Waffen und Kriegsrüstung läßt kleine Mängel, die im Frieden unbemerkt geblieben wären, schnell offenbar werden und verlangt häufig Verbesserungen und neue Erfindungen. Der Soldat hat sich erfinden lassen, er hat Vorschläge übergeben, die von allen Seiten freudig begrüßt, und es dauerte nicht lange, bis von Angehörigen aller Dienstgrade der Wehrmacht, der Waffen-SS, der DZ, und des HWD, Vorschläge zur Verbesserung beim Reichsminister für Bewaffnung und Munition in der eigens hierfür gegründeten Abteilung einliefen. Die Erfinder-Vorschläge kamen von allen Fronten, und die Zahl der Einwendungen wuchs von Tag zu Tag.

Soldaten erfinden

Jeder Einreicher erhält zunächst eine Befähigung über den Eingang seiner Vorschläge, danach hört er eine Weile nichts mehr. Aber er darf nicht glauben, daß seine Erfindung nun zu den Akten gelegt sei. Jede Einreichung wird von einem Sachverständigen geprüft und durchgeföhrt. Nichts wird am grünen Tisch entschieden, denn alle Sachbearbeiter waren selbst Soldaten und sind nur zu diesem Zweck in die Heimat beurlaubt worden. Bei einem Vorschlag ist der Erfinder selbst anwesend und allen zuständigen Stellen beraten und bei Verwendungsstellen beraten und bei Verwendungsstellen beraten und bei Verwendungsstellen beraten.

Zarnes und Trodenkleis

Ein Oberleutnant kam auf den Gedanken, daß es ungenügend zweckmäßig sei, den Stahlhelm in möglichst kurzer Zeit los zu tunen, daß er sich völlig der jeweiligen Umgebung anpaßt. Es war eine ebenso einfache wie geniale Idee, die es ermöglichte, in kürzester Zeit im Gelände der jeweiligen Umgebung vollständig anzupassen. Bestand sich der Soldat auf einer Wiese, wurde auch der Stahlhelm aus Wiese, bestand er sich im Wald, wurde auch der Stahlhelm zu Wald, und bestand er sich im Wasser, wurde auch der Stahlhelm zu Wasser.

geprüft wird. Aus erprobtem Material hat er ein kleines Modell konstruiert. Ein Oberleutnant, der sich viel mit technischen Zwecken beschäftigt, hat ein außerordentlich zweckmäßiges Verkleidungsmittel, um Erfindungen heranzubringen. Das hat er verfertigt. Dabei meidet er die Gefahr des Abwärmens, es werden aber auf diese Weise ganz erhebliche Mengen an kostbarem Verbrauchsmaterial, vor allem Blech, geliebt. Außerdem ist die Gefahr des Verbrennens beseitigt und der Transport wesentlich erleichtert.

Tausend wichtige Kleinigkeiten

Alle oft häßliche der Drogenersatzung schon gekostet, wenn der Verdienstlose zum Munitionsfabrikant sich verdingt und der Soldat nicht mehr ordnungsgemäß vertrieben werden konnte. Er war Techniker von Beruf, durchdrachte die Sache gründlich und kam auf die einfache Idee, den Säften die ein durchgehende Wasserbindung zu verleiht. Er probierte es aus, fußte es auf der Front, und schrieb seinen Vorschlag an die Feldpostnummer 12000, der sofort angenommen und patentiell verwertet wurde.

Die Feldschmiderei

Die meisten Erfinder im Wehrdienst sind Techniker oder Handwerker oder Farmer. Das haben sich unsere Soldaten an langen Winterabenden oder in Aufstellungen nicht schon alles abgelesen. Ein Zaubervort, dem bei einem Angriff die Feldschmiderei zerschlagen worden war, baute sich aus Material, das er fand, eine neue. So war es bei der Front eine Erfindung geboren. Er hat diese Feldschmiderei zum Selbstbau noch verbessert und den Vorschlag der Dienststelle Feldpostnummer 12000 eingeschickt. Der Vorschlag wurde für die Wehrmacht übernommen und ausprobiert und bei allen fraglichen Truppenteilen bekanntgegeben.

HEIMISCHES KULTURLEBEN

Eine alte Bekannte

Aus „Gründungs“-Ausführung im Stadtkreis Oster Rehbals Markt ist zu bekannt und gehört seit vielen Jahren schon so fest zum Bestand der Kasseler Operette, daß auch die abendstündlichen Theaterbesucher hinter der „Gründungs“-Aktion ein Wort namens „Rehbals“ erkennen haben werden. Ein Mann vom Range eines Herrn Gerhards hat das Textbuch ausgearbeitet und es dadurch gewissermaßen der deutschen Bühne nahegebracht. Die Kasseler Operette ist, die Kasseler Operette ist, die Kasseler Operette ist.

Der französisch Film ohne Juden

Nach dem Erfolg des Judenbuchs durch die Nationalen in Frankreich, sind in Frankreich die Juden in den letzten Jahren sehr beliebt geworden. Dies ist ein Zeichen für die große Beliebtheit der Juden in Frankreich. Die Juden sind in Frankreich sehr beliebt geworden. Dies ist ein Zeichen für die große Beliebtheit der Juden in Frankreich. Die Juden sind in Frankreich sehr beliebt geworden. Dies ist ein Zeichen für die große Beliebtheit der Juden in Frankreich.

Soldatische Kunst

PK-Zeichner in vorderster Front / Von Leonore Kupke

Im Vorkriegsmuseum läuft zur Zeit eine Ausstellung „Neue deutsche Zeichnung“. Aus diesen Kunstwerken sind die nachfolgenden Briefe besonders interessant. Man hat im ersten wie auch in diesem Weltkrieg in vielen deutschen Städten Ausstellungen von Werken der Kriegsmaler und -Zeichner gezeigt, und auch die Große Deutsche Kunstausstellung im Haus der Deutschen Kunst in München bringt dazu alljährlich eine Auswahl des Besten. Zwei Fragen von grundlegender Bedeutung tun sich bei solchen Ausstellungen immer wieder auf. Die eine rührt an das Grundproblem einer zeitlich begrenzten, aber überdauernden Wertung der gegenwärtigen Kriegskunst; die andere rührt an die künstlerische Selbstbestimmung der Künstler.

Eine europäische Kunst-Enzyklopädie

Am die geistigen und künstlerischen Bestrebungen der europäischen Völker zu veranschaulichen, wird auf deutsche Initiative eine „Enzyklopädie der bildenden Künste Europas“ geschaffen. Diese Enzyklopädie erfolgt unter Förderung und Unterstützung der Deutschen Akademie der Künste in Berlin unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter des In- und Auslandes. Die Enzyklopädie wird in 10 Bänden herausgegeben. Die ersten Bände sind bereits erschienen. Die Enzyklopädie ist auf etwa 50 Bände bedingt.

Von den deutschen Hochschulen

Aus Anlaß der achtzigsten Jahrestagung der Deutschen Akademie der Künste in Berlin wird die Enzyklopädie der bildenden Künste Europas in 10 Bänden herausgegeben.

AMTLICHE ANZEIGEN

Obst. 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

Quasius, Fr 20 Ev. Weichenst. 2. Der Abschluß der 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

STELLENGESUCHE

Junger Mann sucht Stellung als Hilfsbuchhalter (Anfänger). 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

WOHNUNGSSUCHEN

Suche in Halle 4-5-Zimmerwoh- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

MIETGESUCHE

2 möblierte od. 2-3 leere Zimmer 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

VERANSTALTUNGEN

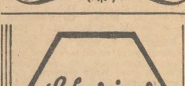
Stadtherrn. Heute, Sonnabend, 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-



Wie kann man das Aufputzen von 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-



MARYLAN Ein feststehender Begriff erfolgreicher Kosmetik 1. Ab sofort kann an alle Ver-



HEILMITTEL Wohl der beste Beweis für die 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-



Staatlich geprüfter Optiker R. Fleming Bröderstraße 16 am Markt 1. Ab sofort kann an alle Ver-



1000.- RM. soldert geg. Sicherhei- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

VERKAUFE

Arbeitschule Gr. 43, 15, zu ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

VERMISCHTES

Paddelboot, Zweifler, vorhergeh- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

TIERMARKT

Hüte-Hund zum Schafe hüten, evtl. 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

GESCHAFTL. EMPFEHLUNGEN

Im Mitterhaus finden Sie in der 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

VERLOREN - GEFUNDEN

Handtasche mit Lebensmittelliste, 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

SPORTVEREINSCHRIFTEN

Fußball um die Punkte spielen 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

KRAFT DURCH FREUDE

"Tausend muntere Noten" (Proh 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

FREIWERBER

Frauenarzt Dr. Brögen vertritt bis 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

STELLENANGEBOTE

Gesucht werden mit Mittl. Firma 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

KAUFGESUCHE

Abgekl. hellbraun, u. Abend- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

Herabsetzung des Ost-Freibetrags

Herabsetzung des Ost-Freibetrags 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

Herabsetzung des Ost-Freibetrags

Herabsetzung des Ost-Freibetrags 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

KAUFGESUCHE

Anzug, dunkel, gut, 100.-, 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

PARTEIAMTLICHES

Der Ausbildungsstellen im Schnell- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, 18. Juli 1943, 4. n. Trin. 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

AMTLICHE ANZEIGEN

Obst. 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

STELLENGESUCHE

Junger Mann sucht Stellung als 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

WOHNUNGSSUCHEN

Suche in Halle 4-5-Zimmerwoh- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

MIETGESUCHE

2 möblierte od. 2-3 leere Zimmer 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

VERANSTALTUNGEN

Stadtherrn. Heute, Sonnabend, 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver- 1. Ab sofort kann an alle Ver-

